

Samstag, 12. September 2020

# Obwalden/Nidwalden

## Eine Wanderung mit Carl Spitteler

Bis am 13. Oktober kann man sich auf Maria-Rickenbach mit dem Literaturnobelpreisträger auseinandersetzen.

Das 100-Jahr-Jubiläum des Literaturnobelpreises von Carl Spitteler wird mit einem speziellen Literatur-mobil Projekt geehrt, das in Kooperation mit dem Verein Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis 1919-2019 entstanden ist: Seit kurzem ist in Maria-Rickenbach ein Wanderweg als mobile Ausstellung mit Texttafeln offen. Der temporäre Lyrik-Weg ist noch bis am 13. Oktober begehbar.

Carl Spitteler war viel in der Zentralschweiz unterwegs und ist bis heute der einzige Schweizer Literaturnobelpreisträger. Zum Jubiläum dieses Nobelpreises hat der Luzerner Kunstschaffende Niklaus Lenherr über 80 in der Schweiz lebende Schriftstellerinnen und Schrift-

steller aus den vier Sprachregionen angefragt, Gedichte oder lyrische Kurztexte zu verfassen. Als Vorlage und als Inspiration dienten Textausschnitte aus Carl Spittelers «Olympischer Frühling» und «Balladen/Glockenliedern». Die literarischen Ergebnisse wurden auf Tafeln gedruckt, welche an verschiedenen Orten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

**«Wenn nichts mehr geht, geht Lyrik noch immer»**

Vergangene Woche hat Niklaus Lenherr zusammen mit Werner Odermatt und Bruno Müller von Tourismus Maria-Rickenbach eine Auswahl an Texttafeln für den Weg in Maria-Rickenbach



Niklaus Lenherr, Initiator des Lyrik-Weges, mit einer Texttafel in Maria-Rickenbach. Bild: PD

entlang dem Wanderweg Bergstation LDN bis Steinrütli Feuerstelle installiert. Bereits kurz nach der Bergstation Niederri-

ckenbach wartet die erste Texttafel. Gezeigt werden insgesamt 14 Tafeln mit Texten von Florian Aliesch, Dominik Brun, Michael

Fehr, Zsuzsanna Gahse, Franziska Greising, Heini Gut, Karl Imfeld, Bernadette Lerjen-Sarbach, Judith Keller, Robi Kuster, Klaus Merz, Monique Obertin, Ilma Rakusa und Kuno Roth. Sie wurden von Niklaus Lenherr speziell für diesen Ort ausgewählt. Nach der abgeschlossenen Installation meint er: «Wenn nichts mehr geht, geht Lyrik noch immer.» (pd/unp)

### Hinweis

Buchvernissage Wallfahrtskirche Maria-Rickenbach, 4. Oktober, 11.30 Uhr: Der in Kriens lebende Schriftsteller Heinz Stalder stellt seinen Roman «Frédéric de Cergnau» vor. Es ist eine Schelmen-geschichte über einen Helden wider Willen im 14. Jahrhundert.